



2 Bronzetur "Galaxis", Robert Lienhard (1965-68)

Standort: Eingang PMS, Hauptstrasse

Eigentümerin: PMS

Empfehlung: Kunstweg Bodanquartier

[Hier gehts](#)
zum Standort:



Lienhard (1919-1989) zeigt auf dem Tor einen anderen Blick zum Himmel, als ihn die Kirche hat. Einen naturwissenschaftlich geprägten, indem er die Milchstrasse auf dem Bronzetur mit versteckt. Die Milchstrasse soll die Eintretenden auffordern, zu geistigen Wahrnehmungen aufzubrechen. An der Tür ist die Inschrift "Courage" zu finden. Diese könnte ein Hinweis darauf sein, dass man Courage braucht, dieses schwere Tor zu öffnen, um das Seminar zu betreten. Es könnte aber auch ein Hinweis auf den damaligen Seminardirektor Willi Schohaus sein, der ein Vordenker war und die Studenten zur Bildung ermutigt hat. Es brauchte aber auch Courage, ihm gegenüberzutreten. In der oberen linken Ecke ist ein Gedicht von Hölderlin zu lesen. Zu sehen ist auch die Inschrift "E = MC²". Einerseits die Existenzfrage, andererseits aber auch die offensichtliche Anspielung auf Albert Einstein. Dieser soll 1913 das Seminar Kreuzlingen aufgesucht haben, als er wegen Schwierigkeiten beim Grenzübertritt nach Deutschland eine Pause einlegen musste. Die Formel erinnert auch an den ehemaligen Studenten Einsteins, Ernst Bachmann, der Mathematik- und Physiklehrer am Lehrerseminar war. Einstein platzte wohl spontan in eine Physikstunde und soll diese im Verlaufe der Stunde übernommen haben.